

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 17.06.2020

15 . Tierklinik Sachstandsmitteilung und Beschlüsse

Erster Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt antragsgemäß die 20. Änderung des Flächennutzungsplans „Tierklinik Bahnhofstraße“ und billigt die Begründung. Ferner stimmt die Gemeindevertretung der Vorlage zur Genehmigung und der öffentlichen Bekanntmachung zu.

Zweiter Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Durchführungsvertrag zu, beschließt antragsgemäß die 2. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Tierklinik Bahnhofstraße“ als Satzungsbeschluss und billigt die Begründung. Ferner stimmt die Gemeindevertretung der öffentlichen Bekanntmachung zu.

Erstes Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Zweites Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Bürgermeister führt mit einer Sachstandsmitteilung zu den Änderungsanträgen kurz in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt dann das Wort an den Stadtplaner Herrn Scharlibbe.

Dieser erläutert zunächst die zeitlichen Vorgaben, die öffentliche Auslegung in der Zeit vom 05.05.2020 bis 05.06.2020 und die Stellungnahmen der Kreis- und Landesplanung.

Es wurden Bedenken gegenüber der Anzahl der geplanten Wohneinheiten geäußert, da angenommen wurde, dass es sich bei den Räumen mit Schlafmöglichkeiten innerhalb der geplanten Büros für Verwaltung und Wissenschaft für 2 Praktikanten und 2 Hospitanten um Wohnungen handelt und somit angenommen wurde, dass insgesamt 8 Wohnungen geplant sind. Diese Bedenken konnten ausgeräumt werden, da in den Planunterlagen noch einmal deutlich klargestellt wurde, dass es sich bei den v. g. Räumen nicht um Wohnungen handelt und somit 3 geplante Wohneinheiten verbleiben. Gemäß der Festsetzungen im Bebauungsplan darf es sich nur um

betriebsgebundene Wohnungen handeln.

Herr Scharlibbe erläutert weiter, dass die entsprechenden Texte redaktionell angepasst wurden und keine Änderungen erforderlich waren.

Abschließend resümiert Herr Rohloff die bisherigen Beratungen dieses komplexen Themas, welchem die Gemeindevertretung sehr positiv gegenübersteht.

Nach erläuternden Worten des Planers zum Schallgutachten des LLUR moniert Herr Nützel den Umfang der heute als Tischvorlage vorgelegten Unterlagen.

Dazu gibt der Bürgermeister einen Hinweis auf die einzuhaltenden Formvorschriften und Verfahrensschritte und die von der Verwaltung als Tischvorlage zu TOP 15.1 – 20. Änderung des Flächennutzungsplans und Tischvorlage zu TOP 15.2 – 2. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 vorgelegten Unterlagen.

Nachdem keine Fragen mehr gestellt werden, verliert Herr Rohloff alle Antragspunkte der o. g. Vorlagen zu TOP 15.1 und TOP 15.2 und lässt einzeln abstimmen.

beglaubigt:

Krause